

Mahnungen dessen Gewalt nach wie vor ausgeübt und zum grössten Spott für den heiligen Stuhl den Namen Herr der Stadt sich angemasst.

Ich finde nicht, dass König Ludwig der Baier schon damals sich der Visconti angenommen ¹⁾. Dagegen suchte König Friedrich von Österreich seit 1316 auf die Verhältnisse in Italien Einfluss zu nehmen ²⁾ und liess Herzog Heinrich von Kärnten im Sommer in die Lombardie einrücken, um im Einverständnisse mit Robert und den Wünschen des Papstes gemäss die an Ludwig sich anschliessende ghibellinische Partei zum Gehorsam zu bringen ³⁾. Gesandte Friedrich's, welche die Huldigung empfangen, erschienen in Treviglio ⁴⁾. Matteo wurde durch den Anschluss mehrerer Städte an die österreichische Partei bestimmt, wenigstens in Unterhandlungen mit Heinrich von Kärnten zu treten, und wusste ihn durch die Vorstellung, dass gerade die Ghibellinen die Vertheidiger der königlichen Rechte gegen Robert seien, der päpstlichen Partei abwendig zu machen und zur Rückkehr zu bewegen ⁵⁾.

Kurz darauf starb Matteo, nachdem er noch seine Zustimmung gegeben, dass die Stadt Mailand wegen Aufhebung des Interdictes mit dem Papste verhandle ⁶⁾. Die Annäherung der Stadt an den mit Heeresmacht bereit stehenden päpstlichen Legaten wurde Matteo's Sohn Galeaz gefährlich, er musste auf einige Wochen Mailand verlassen und wurde erst am 10. December 1322 als Dominus generalis anerkannt ⁷⁾. Erbe der väterlichen Macht, erbt er nun auch die Feindschaft der Päpste und den über die Visconti und die Stadt ausgesprochenen Bann. Da kam ihm von König Ludwig Hilfe. Von Ingolstadt aus entsandte dieser am 2. März 1323 einen tüchtigen

¹⁾ Eine Notification der Wahl wird dagegen eben so gut an Mailand wie an Treviso gesandt sein; cf. Verci, Storia della marca Trevigiana VII. 93. vom 9. Jan. 1314/5.

²⁾ Mehrere Briefe von Friedrich an Treviso in Verci VIII und IX, der früheste vom 22. Juni 1316. Die Stadt schwört dem K. Friedrich am 6. Januar 1319. Cane della Scala und die Stadt Verona leisteten schon am 16. März 1317 den Huldeid (Hist. Cortus. in Murat. Script. XII. col. 798). Für Padua cf. Anonym. in Murat. Script. VIII. col. 404.

³⁾ Brief des Königs an Papst Johann XXII. vom 25. Mai 1322 in Raynald. §. 8.

⁴⁾ Giuliani Contin. I. 533.

⁵⁾ Raynald. ad 1322.

⁶⁾ Ende Juni: Chron. Astense in Murat. Script. XI. col. 262; Manipulus florum ibid. col. 728; Chron. Madoet. ibid. XII. col. 1118.

⁷⁾ Raynald. ad 1322, §. 10.